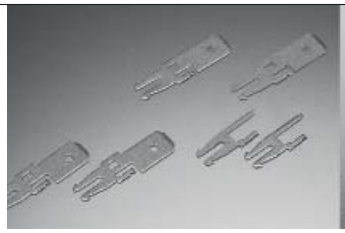
Checkbox Compact Flex

„Total Quality“ im Zuführprozess
Die kompakte Alternative zur bekannten und bewährten Checkbox.

Rentabilität – pur
Die berührungslose Typen-, Lage- und Qualitätsprüfung garantiert eine konstante, reibungslose Zufuhr von Förderteilen im Produktionsprozess.

Bedienerfreundlichkeit – pur
Die Checkbox Compact Flex lernt Prüfteile dank der Teach-in-Funktion selbständig – ohne Programmieraufwand. Das Feintuning bei der Erfassung und Überwachung kleinster Konturabweichungen oder qualitätsrelevanter Messgrößen erfolgt mittels der benutzerfreundlichen Software CheckOpti.

Festo plug and work® – pur
Überall und im Besonderen dort, wo nur ein begrenzter Einbauraum zur Verfügung steht, ist die Checkbox Compact Flex das Thema. Durch ihr kompaktes, industrietaugliches Design und ihre klare Schnittstellendefinition lässt sie sich individuell, auch in bestehende Anlagen, integrieren. Aufwendige Eigenanfertigungen sind „Schnee von gestern“.


Typenidentifikation

Lageerkennung

Qualitätsprüfung

Checkbox Compact Flex

Die Checkbox Compact Flex besteht aus einem Gehäuse, in dem alle notwendigen Komponenten untergebracht sind. Neben der Benutzerschnittstelle (Tasten, Kontrollleuchten, Display), den Steckverbindern für den elektrischen Anschluss von Aktuatoren, Staustreckensensoren, Diagnose-PC, Spannungsversorgung, Encoder und übergeordneter SPS handelt es sich insbesondere um die bildgebende Sensorik (Optik, Kamera).

Besonderheit
Die senkrechte Anordnung des Objektivs der Checkbox Compact Flex ermöglicht die Prüfung von liegenden, flachen Förderteilen wie z.B. Zahnräder, Bleche, Gummidichtungen etc., z.B. in Verbindung mit einem transparenten Förderband, oder im Auflichtverfahren.

Allgemeine technische Daten

Typ		CHB-C-F
Bauteilespektrum		Flache, rotationssymmetrische Teile sowie vororientierte Teile beliebiger Geometrie
Arbeitsabstand	[mm]	95 ... 99
Sichtfeld	[mm]	42 ... 45
Kamera-Auflösung	[mm]	0,04
Belichtungszeit	[µs]	128 ... 1024
Anzahl Typenspeicher		16
Zählfunktion		Ja
Mengenvorwahl		Sollmenge Gutteile über Diagnoseschnittstelle vorwählbar
Zählbereich		1 ... 2 Milliarden
Orientierung		Max. 8 verschiedene Orientierungen pro Teiletyp Berücksichtigung der Teileorientierung beim Prüf- und Zählvorgang über Diagnoseschnittstelle abwählbar
Temperaturbereich Betrieb		-10 ... +50 °C
Temperaturbereich Lagerung		-20 ... +70 °C
Schutzart des Gerätes		IP64
Aufstellort		trocken, Abschirmung vor extremen Fremdlichteinflüssen, möglichst saubere Umgebungsluft

Festo AG & Co. KG

Ruiter Straße 82
73734 Esslingen
Internet www.festo.de
Telefon 01 80/303 11 11
Telefax 07 11/347-20 71
E-mail infoservice@festo.com

Änderungen vorbehalten

070904